

**Georg Müller Verlag, München**

Ⓜ

Zur Versendung



liegen bereit:

Ⓜ

# Hermann Conradis Gesammelte Werke

Mit einer ausführlichen Lebensbeschreibung des Dichters herausgegeben von  
**Paul Symant und Gustav Werner Peters**

3 Bände geheftet M. 15.-, gebunden in Halbleder M. 22.50, Luxusausgabe 50 Exemplare auf Bütten in Ganzleder M. 60.-

## Wer ist Conradi?

wird mancher der Herren Kollegen fragen

**Conradi ist der Pfadfinder und Vorläufer unserer  
naturalistischen Dichter**

Hochgeachtet, ja von den Jungen seiner Zeit vergöttert, hat er sich zeitlebens mit kümmerlichen Verhältnissen herumschlagen müssen. Blutsung kommt er in den achtziger Jahren als Student nach Berlin und wird hier von den jungen Literaten (den Harts Henckel, Wilhelm Arent) jubelnd empfangen, hatte er sich doch als Schüler bereits bekannt gemacht durch neuartige Gedichte und revolutionäre Programmaufsätze. Er veröffentlicht bald seine überschäumenden „Lieder eines Sünders“, übersiedelt dann nach Leipzig und beginnt hier das Leben eines „journalistischen Studenten“, durch Notdurst dazu gezwungen, sich Geld zu verdienen; veröffentlicht die beiden Romane „Phrasen“ und „Adam Mensch“, nachdem schon vorher von ihm die Novellensammlung „Brutalitäten“ erschienen war. Von seinen Romanen wird Adam Mensch wegen Gotteslästerung unter Anklage gestellt, wie denn überhaupt das Schicksal über Conradi und seinen Verleger in Gestalt eines großen Literaturprozesses hereinbricht. Conradi freilich erlebt davon nichts mehr, denn bereits wenige Monate nachher starb er kaum ausgereift.